

# Zwangspause nach schwerem Unfall

34. Rallye Fränkische Schweiz: Reinhard Honke und sein Beifahrer mussten verletzt ins Krankenhaus

## MOTORSPORT

Ein schwerer Unfall, in den Reinhard Honke (AC Bayreuth) und sein Beifahrer Benjamin Sauerborn (MSC Emmersdorf) verwickelt waren, überschattete die 34. Rallye Fränkische Schweiz. Beide mussten ins Krankenhaus gebracht werden, ihr Fahrzeug, ein Mitsubishi EVO, ist nur noch Schrott.

Honke konnte das Klinikum mit leichten Rippenbrüchen bereits wieder verlassen, hat aber noch schwere Atembeschwerden. Sauerborn zog sich neben Rippenbrüchen noch einen Schlüsselbeinbruch zu und landete sogar auf der Intensivstation, die er aber mittlerweile wieder verlassen konnte. Auf Kurier-Anfrage erklärte Honke: „Wir haben schon beim Abbremsen vor einer Linkskurve gemerkt, dass wir rechts vorne einen Platten haben.“ Und dann ging es ganz schnell. „Wir sind von der Straße abgekommen und haben seitlich massiv einen Baum gestreift.“ Mit der Folge, dass die Feuerwehr, um die beiden aus dem Fahrzeug zu bekommen, sogar die Rettungsschere einsetzen musste.

Als Sieger der Traditionsveranstaltung durften sich Michael Rausch und Jenny Schonk aus dem Saarland auf Opel Ascona B feiern lassen. Von insgesamt 102 Rallyeteams kamen 94 in die Wertung. Die Starter aus der Region konnten sich mit Klassensiegen hervorragend in Szene setzen. Sebastian Schmidt mit Sabrina Schmitt (beide Obersees) sowie Thilo Wagner (Stegaurach) mit Christina Döring (Forchheim) trugen sich in die Siegerliste ein.

Die erste Wertungsprüfung in Neudorf bei Weismain wurde in diesem Jahr wieder als Rundkurs gefahren (eine Runde plus Ausfahrt) und startete pünktlich um 13.09 Uhr. Nicolas Hässler (Memmelsdorf) und Holger Suhl (Aschaffenburg) erwischten mit ihrem Porsche 911 den besten Start und setzten auf der zehn Kilometer langen Prüfung mit zwei Sekunden Vorsprung die schnellste Zeit vor Rausch/Schonk setzen. Nach vier gestarteten Teams musste die Prüfung aber wegen Honkes Unfall abgebrochen werden.

Die zweite, neue Wertungsprüfung in Azendorf bei Kasendorf mit 4,66 Kilometer Streckenlänge absolvierte Rausch (Schlitz) als Schnellster, dicht gefolgt von Nicolas Hässler (Memmelsdorf) und Klaus Otterbach (Ober-



Hatten am Ende der 34. Rallye Fränkische Schweiz die Nase vorne: Michael Rausch und Jenny Schonk aus dem Saarland mit ihrem Opel Ascona B. Foto: db

sontheim). Die ersten fünf trennten gerade einmal zehn Sekunden, was für die Klasse des Starterfeldes spricht.

Die Wertungsprüfung Stadtwald führte wie im vergangenen Jahr von Hollfeld über Pilgerndorf nach Hainbach und war mit einem Schotteranteil von 42 Prozent eigentlich bestens geeignet für die allradgetriebenen Rallyeboliden. Doch nicht in diesem Jahr: Die Bestzeit setzten Rausch/Schonk mit

fünf Sekunden Vorsprung auf Hässler/Suhl. Erst auf Platz drei fand sich das erste Fahrzeug mit Allradantrieb mit Bernd Fruck (Schwäbisch Gmünd) und Diana Luther (Leinzell) im Audi TTRS mit acht Sekunden Rückstand auf die Führenden ein.

Vor der letzten Prüfung „Brunn“ bei Heiligenstadt führte Rausch mit gerade einmal sieben Sekunden das Feld vor Hässler und Otterbach an. Im Vor-

jahr markierten Hässler/Suhl die Bestzeit mit 5:21,8 Minuten. Diesmal gelang es den beiden, diese Zeit in 5:14,3 sogar noch einmal deutlich zu unterbieten. Damit holten sie den Rückstand auf Rausch/Schonk auf. Doch aufgrund eines Frühstarts bekamen sie eine Zeitstrafe von zehn Sekunden aufgebremst, verloren dadurch die Führung und auch den Gesamtsieg an Rausch/Schonk. st./db

## GESAMTERGEBNIS

**34. Rallye Fränkische Schweiz:** 1. Michael Rausch (Schlitz)/Jenny Schonk (Wadrill); Opel Ascona B; 17:32,2 Min.; 2. Nicolas Hässler (Memmelsdorf)/Holger Suhl (Aschaffenburg); Porsche 911; 17:40,6; 3. Klaus Otterbach (Obersontheim)/Roland Mai (Rosenberg); Opel Kadett C GTE; 18:07,1; 4. Fritz Köhler/Petra Hägele (beide Öhringen); BMW M3; 18:07,1; 5. Bernd Fruck (Schwäbisch

Gmünd)/Diana Luther (Leinzell); Audi TTRS; 18:07,9; 6. Ralf Hillmann/Hans Peter Wollner (beide Ebensfeld); Mitsubishi Lancer EVO 6,5; 18:09,1; 7. Klaus-Jürgen Faus (Nürnberg)/Doris Nägel (Erbach); Mitsubishi Lancer EVO 9; 18:15,9; 8. Mario Stinglwagner (Bernried)/Daniel Schaffer (Nürnberg); BMW Compact; 18:17,4; 9. Thilo Wagner (Stegaurach)/Christina Döring (Forchheim);

Honda Civic Type R; 18:27,0; 10. Roland Macht (Gefrees)/Klaus Roßdeutscher (Hof/Saale); Ford Escort Cosworth; 18:29,9; 13. John Macht/Björn Bunda (beide MSC Gefrees); Mitsubishi EVO 6; 18:30,7; 22. Franz Negratschker (MSC Wiesau)/Nina Worbs (AMSC Bindlach); VW Golf III 16V; 18:55,9; 25. Sebastian Schmidt/Sabrina Schmitt (beide MSC Bayreuth); Seat Ibiza; 19:05,6.

## FUSSBALL

### KREISLIGA AMBERG-WEIDEN

#### SV Parkstein – SVSW Kemnath 1:3 (0:1)

Die Parksteiner hatten zunächst die besseren Möglichkeiten, es fehlte lediglich das Quäntchen Glück. Die Gäste machten es in der 39. Spielminute besser. Toqani nutzte ein Durcheinander in der Parksteiner Abwehr. Nach der Halbzeit sahen die Zuschauer einen druckvolleren Gast, auch die Rote Karte gegen Schottenhammel (57.) schockte den SVSW nicht. Holzner war es in der 82. Minute überlassen, mit einem Kopfball die Gästeführung auszubauen. Drei Minuten später keimte durch den Treffer von Lukas kurzfristig nochmals Hoffnung bei den Hausherrn auf. Jedoch war es Torjäger Riedl, der mit seinem Alleingang in der Schlussminute den Endstand herstellte.

**Tore:** 0:1 Toqani (39.), 0:2 Holzner (82.), 1:2 Lukas (85.), 1:3 Riedl (90.).

#### TSG Weiherhammer – SC Eschenbach 4:1 (2:1)

In einer ausgeglichenen ersten Halbzeit konnten die Gäste aus Eschenbach den Hausherrn noch einigermaßen Paroli bieten. Im zweiten Durchgang blieben die Gäste zunächst auf Augenhöhe, bis Scheibl nach knapp einer Stunde das 3:1 erzielte. Der SC musste nun seine Deckung lockern und ermöglichte Häring das 4:1.

**Tore:** 1:0 Häring (11.), 2:0 Biller (22.), 2:1 Grepner (36.), 3:1 Scheibl (66.), 4:1 Häring (83.).

#### SC Kirchenthumbach – SV Floß 4:0 (0:0)

Lange Zeit lieferte der Tabellenvorletzte aus Floß einen erbitterten Kampf. Doch nach knapp einer Stunde erlöste Kohl die heimischen Zuschauer mit dem verdienten Führungstreffer. Von nun an war der Bann gebrochen und der SC ließ den Gästen nicht den Hauch einer Chance. Erst legte Erl vom Elfmeterpunkt nach und in der Schlussviertelstunde netzten Eckert und Retsch ein.

**Tore:** 1:0 Kohl (60.), 2:0 Erl (63. – Elfmeter), 3:0 Eckert (73.). 4:0 Retsch (90.).

### KREISKLASSE WEST, WEIDEN

#### SV Immenreuth – FC Tremmersdorf 7:3 (4:1):

In der ersten Hälfte spielte nur eine Mannschaft. Die Hausherrn zergliederten die Favoriten aus Tremmersdorf und nach 20 Minuten stand es bereits 3:1. Der SV steckte nicht zurück und wurde noch vor der Pause mit dem vierten Treffer belohnt. Wer dachte, dass die Heimelf nach der Pause einen Gang zurückschalten würde, lag falsch. Erst traf Merkl zum 5:1 und kurz nach dem zweiten Treffer für den FC legte Pocker vom Punkt nach. Merkl krönte dann seine großartige Leistung mit seinem vierten Treffer.

**Tore:** 1:0 Merkl (2.), 2:0 Pleier (10.), 3:0 Bock (20.), 3:1 Neukam (25.), 4:1 5:1 Merkl (42. und 56.), 5:2 Neukam (56.), 6:2 Pocker (65. – Foulelfmeter), 7:2 Merkl (76.), 7:3 Scherl (82.).

#### FC Vorbach – TSV Reuth 4:2 (2:1):

Der FC kam überhaupt nicht in die Partie und fand nicht zum gewohnten Spiel. Erst als Knott zur Gästeführung traf, wachten die Vorbacher auf. Koller und Götz sorgten noch vor dem Seitenwechsel für die Führung. Nach der Pause herrschten klare Verhältnisse: Vorbach dominierte und erhöhte auf 4:1. In der Schlussminute konnte Schupfner noch auf 4:2 stellen.

**Tore:** 0:1 Knott (16.), 1:1 Koller (29.), 2:1 Götz (45.), 3:1 Künneth (65.), 4:1 Tauber (81.), 4:2 Schupfner (90.).

### A-KLASSE WEST, WEIDEN

#### SpVgg Neustadt am Kulm – TSV Pressath 2:0 (1:0):

In einer kämpferisch, aber auch spielerisch sehr ansehnlichen Partie feierten die Gastgeber gegen den unmittelbaren Tabellennachbarn nicht nur einen verdienten 2:0-Erfolg, sondern sicherten sich auch den inoffiziellen Titel eines Herbstmeisters. Neustadt begann furios und verpasste vor der Pause einen deutlichen Vorsprung. In der zweiten Halbzeit war Pressath zwar überlegen, klare Chancen konnte man sich gegen die gut organisierte Abwehr der SpVgg nicht herauspielen. In der 82. Minute fiel dann die Entscheidung, als Dötsch nach einer Notbremse von TSV-Spieler Spiegl den fälligen Elfmeter sicher verwandelte. Bei der SpVgg überzeugten Weiß, Fuchs, Höcht, Dollhopf und Pühl.

**Tore:** 1:0 Scharf (23.), 2:0 Dötsch (82. – Foulelfmeter).

# Eintracht Bayreuth stürmt an die Tabellenspitze

A-Klasse V: 5:0 gegen die SG Mistelbach/Gesees II / Glashüttener stolpern beim TSV Ködnitz

## FUSSBALL

Der TSV Glashütten muss sich nach seinem 1:1 in Ködnitz den Platz an der Sonne in der A-Klasse V, Bayreuth-Kulmbach, mit dem FC Eintracht Bayreuth teilen. Der führt nicht zuletzt auch wegen seines 5:0-Kantersieges gegen die SG Mistelbach/Gesees II das Klassement aufgrund des besseren Torverhältnisses an.

#### SG Trockau – BSV Schönfeld 2:2 (1:1):

Nach einer Einzelleistung gingen die Hausherrn in Führung. Eckert verpasste wenig später seinen zweiten Treffer. Mit viel Kampfkraft verdienten sich die Gäste den Ausgleich. In der 46. Minute verschossen die Trockauer einen Elfmeter, die erneute Führung besorgte Hofmann in der 73. Minute. Die Schönfelder zeigten große Moral und kamen in den Schlussminuten zum verdienten Ausgleich.

**Tore:** 1:0 Eckert (2.), 1:1 Oswald (22.), 2:1 Hofmann (74.), 2:2 Oswald (87.).

#### TSV Ködnitz – TSV Glashütten 1:1 (0:1):

Glashütten kam in einer ansonsten ausgeglichenen ersten Hälfte zunächst besser ins Spiel und zur verdienten Führung. Nach dem Wechsel präsentierte sich der Gastgeber stärker und hatte nach dem Ausgleich auch noch die Möglichkeit zum Siegtreffer. Insgesamt entsprach das Remis den gezeigten Vorstellungen.

**Tore:** 0:1 T. Neuner (9.), 1:1 Blumenstock (59.).

#### SV Schreöz – SpVgg Wonsees 1:1 (1:0):

Bei strömendem Regen und schwierigem Geläuf endete die umkämpfte Par-

tie leistungsgerecht Unentschieden. Die ersatzgeschwächten Platzherren versäumten in der ersten Halbzeit, die Führung auszubauen und mussten kurz nach der Pause den nicht unverdienten Ausgleich hinnehmen. Die Schreözer versuchten zwar, wieder in Führung zu gehen, die besseren Chancen hatten aber nun die Gäste, die diese aber nicht zu nutzen verstanden.

**Tore:** 1:0 Meyer (12.), 1:1 Harz (51.).

#### TFC Bayreuth – SV Seybothenreuth 5:1 (2:1):

Im ersten Durchgang hielten die

Seybothenreuther noch dagegen, waren sogar auf Augenhöhe, doch nach den schnellen Treffern im zweiten Abschnitt war der Widerstand der Elf von Klaus Edler gebrochen.

**Tore:** 1:0 Korkmaz (8.), 2:0 Simsek (15.), 2:1 Völkl (40.), 3:1 Yazici (46.), 4:1, 5:1 Simsek (54. und 83.).

#### FC Neuenmarkt – FSV Freienfels-Krögelstein 9:0 (2:0):

Bei Dauerregen bekamen die Zuschauer Einbahnstraßenfußball zu sehen, denn die Gäste suchten ihr Heil ausschließlich in einer mas-

sierten Abwehr. Die FC-Elf tat sich in der ersten Halbzeit zunächst schwer, zu zwingenden Torchancen zu kommen. Nach dem Wechsel spielten die Gastgeber weiter konsequent nach vorne und die weiteren Tore waren dann nur eine logische Konsequenz.

**Tore:** 1:0 Kimmich (16.), 2:0, 3:0 Kiefl (34., 48.), 4:0 Kimmich (61.), 5:0 Heinrich (66. – Foulelfmeter), 6:0 Bauer-schmidt (74.), 7:0 Fischer (81.), 8:0, 9:0 Kimmich (86. und 87.).

#### TSV Trebgast – TSV Wirsberg 6:0 (2:0):

Lange hielten die Wirsberger das Nachbar Derby offen. Als die Platzherren dann mit einem Doppelschlag den 2:0-Pausenstand markierten und kurz nach Wiederanpfiff einen weiteren Doppelschlag nachlegten, gaben sich die Gäste geschlagen.

**Tore:** 1:0 Hartmann (38.), 2:0 Lindner (43.), 3:0 Keyssner (55.), 4:0 Lindner (56.), 5:0 Kerner (80.), 6:0 Lindner (85.).

#### Eintracht Bayreuth – SG Mistelbach/Gesees II 5:0 (1:0):

Die erste Hälfte gestaltete die mit einigen Spielern aus der Mistelbacher Bezirksligamannschaft verstärkte Spielgemeinschaft ausgeglichen, doch die besseren Möglichkeiten lagen auf Seiten der Gastgeber. Nach dem Wechsel übernahmen die Platzherren in eindrucksvoller Manier das Kommando und sicherten sich einen hochverdienten Erfolg. Aus einer starken Eintracht-Elf ragten die Torschützen heraus.

**Tore:** 1:0 M. Schreiner-Schelhorn (22.), 2:0 C. Schreiner-Schelhorn (49.), 3:0 Heublein (55.), 4:0 Tacke (68. – Foulelfmeter), 5:0 M. Schreiner-Schelhorn (81.).



Zunächst war Glashütten mit Roberto Koch (rechts) in Ködnitz druckvoller, doch dann glückte Fabian Blumenstock (links) zum Endstand aus. Foto: Harbach